



A 2009/13321

Andreas Niederberger

Demokratie unter Bedingungen der Weltgesellschaft?

Normative Grundlagen legitimer Herrschaft
in einer globalen politischen Ordnung

Walter de Gruyter · Berlin · New York

Inhalt

TEIL 1

GRUNDLAGEN EINER PHILOSOPHISCHEN THEORIE LEGITIMER HERRSCHAFT

1. Warum überhaupt Herrschaft? Zur Möglichkeit und Notwendigkeit von Herrschaft zwischen Macht und Politik	3
1.1 Macht und Herrschaft	14
1.2 Die erste Bedingung legitimer Herrschaft: Normsetzung, Normanwendung und die Aufnahme des Handlungskontextes	24
1.3 Die zweite Bedingung legitimer Herrschaft: Herrschaft an der Stelle der Macht	28
1.4 Die dritte Bedingung legitimer Herrschaft: Das Verhältnis von Normierungsverfahren und Normenumsetzung	42
2. Normative Theorien legitimer Herrschaft I: Gerechtigkeitstheoretische Begründungen der Legitimität und ihre Schwierigkeiten	45
2.1 Zur allgemeinen Charakterisierung von Gerechtigkeits- theorien zwischen Moral, Politik und Legitimität	46
2.2 Handlungsorientierte Gerechtigkeitstheorien und ihre Konzeption politischer Legitimität	52
2.3 Grundstruktur-orientierte Gerechtigkeitstheorien und ihre Konzeption politischer Legitimität	69
2.4 Gerechtigkeit und legitime Herrschaft – Eine Zwischenbilanz	88

3. Normative Theorien legitimer Herrschaft II: Republikanische Begründungen von Legitimität auf der Basis politischer Freiheit und ihre Schwierigkeiten	95
3.1 Legitimität durch die Ermöglichung politischer Existenzweisen	98
3.2 Legitimität durch Volkssouveränität	121
3.2.1 Herrschaft und Souveränität	123
3.2.2 Freiheit und Selbstgesetzgebung	128
3.2.3 Von der Souveränität zur Volkssouveränität	152
3.2.4 Die Volkssouveränitätstheorie und ihre Schwierigkeiten	158
4. Normative Theorien legitimer Herrschaft III: Legitimität durch „Nicht-Beherrschung“	169
4.1 Zur sozialen Dimension von Handlungsintentionen	172
4.2 Freiheit zwischen positiver Ausübung und negativer Absicherung	180
4.3 Nicht-Beherrschung als umfassendes Freiheitskriterium ..	191
4.3.1 Drei Kriterien für Beherrschung	192
4.3.2 Nicht-Beherrschung und Nicht-Willkürlichkeit	198
4.3.3 Nicht-Beherrschung und die positive Ausübung von Freiheit	205
4.3.4 Nicht-Beherrschung und die negative Absicherung von Freiheit	221
4.4 Nicht-Beherrschung und demokratische Rechtsstaatlichkeit	231
4.4.1 Rechtsförmigkeit	232
4.4.2 Gewaltenteilung	239
4.4.3 Verwaltungsrechtliche Kontrolle	258
4.5 Legitimität durch einen Republikanismus der Nicht- Beherrschung	260

TEIL 2

HERRSCHAFT, LEGITIMITÄT UND DEMOKRATIE UNTER
BEDINGUNGEN DER WELTGESELLSCHAFT

5. Modelle globaler Ordnung und Integration diesseits von legitimer republikanischer Herrschaft	269
5.1 Der internationale Raum und Sicherheit, Freiheit und (negativer) Frieden	273
5.1.1 Wider die Möglichkeit transnationaler Herrschaft	277
5.1.2 Wider die Wünschbarkeit transnationaler Herrschaft .	291
5.2 Internationale Gerechtigkeit und (positiver) Frieden	296
5.3 Hegemonie, Gegen-Hegemonie und die Schwierigkeiten von (legitimer) Herrschaft unter Bedingungen globalisierter Ökonomie	305
6. Legitime Herrschaft jenseits der Einzelstaaten und zwischen ihnen	323
6.1 Legitimität durch Dezentralität: Modelle marktformiger, systemisch-ökonomischer oder zivilgesellschaftlicher Integration	327
6.2 Legitimität durch die Autonomie des (Völker- oder internationalen) Rechts	344
6.3 Legitimität durch demokratische bzw. republikanische Global- oder Weltstaatlichkeit	363
6.3.1 Modelle einer globalen Konföderation	364
6.3.2 Zentralstaatliche Modelle des Weltstaats	374
6.3.3 Föderale Modelle von Weltstaatlichkeit	391
7. Transnationale Demokratie und legitime Herrschaft	405
7.1 Freiheit in der transnationalen Demokratie: Zwischen Subsidiarität und Inklusion	409
7.1.1 Drei Grundformen beherrschender Effekte zwischen Zusammenhängen	416
7.1.2 Eine Heterarchie asymmetrischer Zusammenhänge ...	426

7.1.3 Beherrschende Effekte in der Heterarchie asymmetrischer Zusammenhänge	447
7.1.4 Transnationale Demokratie und soziale Gerechtigkeit	454
7.2 Elemente und Strukturen transnationaler Rechtsstaatlichkeit	460
7.2.1 Netzwerkstruktur und Netzwerkelemente	461
7.2.2 Eine nicht-beherrschende globale Garantie von Nicht-Beherrschung	466
7.2.3 Globale Instanzen und Befähigung	472
7.2.4 Stabilität und Wandel in der transnationalen Demokratie	478
7.3 Transnationale Demokratie und republikanische Theorie legitimer Herrschaft	482
Bibliographie	487
Personenregister	519